



MARKTGEMEINDE ANGER

LEITBILD ANGER für ALLE

ZUSAMMENFASSUNG DER
STAKEHOLDERINTERVIEWS

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES STEIERMARK



INHALTLICHE BEARBEITUNG:

Kampus Raumplanungs- und
Stadtentwicklungs GmbH
Joanneumring 3/2
8010 Graz
www.kampus.at



Zusammenfassung der Stakeholderinterviews im Zuge des Räumlichen Leitbilds der Marktgemeinde Anger

Im Zuge der Überarbeitung des räumlichen Leitbilds der Marktgemeinde Anger wurden mehrere, von der Gemeinde ausgewählte Personen, telefonisch zu relevanten Themen der Gemeindeentwicklung und -ausrichtung interviewt. Die Fragen zielten dabei auf allgemeine Informationen zur Lebensrealität und Alltagswelt der Probanden, sowie zu ihrer Einstellung zur Gemeinde ab. Besonderes Augenmerk wurde auf die themenspezifischen Fragen gelegt, diese wurden abgefragt, je nachdem zu welcher Gruppe die interviewten Personen zugehörig sind.

Bei den Interviews handelte es sich um qualitative Telefoninterviews, welche nach einem halbstandardisierten Leitfaden (welcher das Nachfragen ermöglicht) durchgeführt wurden. Insgesamt wurden im Zeitraum 21.09.2018 bis 09.10.2018 **12 Personen** interviewt. Die durchschnittliche Interviewdauer betrug 10-12 Minuten, es wurden 15 Fragen gestellt, optional mit vier Nach- bzw. Subfragen. Soziodemographische Daten wurden bis auf das Geschlecht der Probanden nicht erhoben.

Die Interviews wurden im Anschluss hinsichtlich ihrer Themen und Gesprächspartner codiert und in eine übersichtliche Form gebracht. Dabei wurden die Inhalte in vier Blöcke eingeteilt und nach „Allgemeiner Situation“, „Entwicklungsperspektiven und Aufgaben der Gemeinde“, „Nutzungskonflikten“ bzw. „Im Ort fehlt“ und „Potentiale und Vision“ sortiert. Dabei wurde unterschieden zwischen allgemeinen und themenspezifischen Inhalten.

Zusammenfassung

Die Stakeholder-Interviews in der Gemeinde Anger haben gezeigt, dass die Befragten a) mit der momentanen Lebens-, Wohn- und Arbeitsplatzsituation in der Gemeinde relativ zufrieden ist. Dennoch werden seitens jeder Gruppe auch Wünsche nach Verbesserungen laut. Teilweise finden sich diese übergreifend in allen Themenkomplexen, sodass diese Punkte als besonders wichtig angesehen werden dürfen.

Die meisten themenspezifischen Verbesserungsvorschläge konnten im Bereich Soziales und Bildung festgestellt werden. In diesem Themenkomplex bedarf es sicherlich zusätzlicher Verbesserung, insbesondere, um die Marktgemeinde Anger in Zukunft als einen attraktiven Wohnstandort für Familien zu bewerben.

Codierung nach Themenbereichen

Themenbereich Handel und Gewerbe

3 Personen, 2x männlich, 1x weiblich

BEREICH HANDEL UND GEWERBE (3 Personen)

kursiv = Zitat

Aktuelle Situation Allg. Situation und Erreichbarkeit	Entwicklungsperspektiven und Aufgaben der Gemeinde	Das fehlt im Ort	Potenziale und Vision
<p>Allgemein:</p> <p>Sehr positiv (3)</p> <p>Gemeindefusion noch nicht in allen Köpfen angekommen → leichtes Kirchturmdenken, trotzdem Verbesserungen und Effizienzsteigerungen spürbar</p> <p>Stabile Wirtschaftssituation</p> <p>Touristische Schwerpunkte sind Wandern, Natur, Radfahren</p> <p>Regionalität wird gelebt (z.B. landwirtschaftliche Produkte)</p> <p>Gute Infrastruktur und lokales Angebot (Gastronomisch und Handel)</p> <p>Familiäres, nachbarschaftliches Umfeld</p> <p>Solide finanzielle Situation der Gemeinde, gutes, zukunftsgerichtetes Wirtschaften und Haushalten der Gemeinde</p> <p>Erreichbarkeiten der Gemeinde trotz peripherer, ländlicher Lage sehr gut (B72)</p> <p>Spezifisch Handel und Gewerbe:</p> <p>Erreichbarkeit der Handels- und Ladenstandorte gut</p> <p>Parkplatzsituation teilweise unbefriedigend</p>	<p>Allgemein:</p> <p>Wichtig: Anger auch dezentral denken! (Kleinräumige Bereiche bei Planung miteinbeziehen)</p> <p>Infrastruktur: Wie kommen auch Schüler in dezentralen Lagen zur Schule? Gleichwertige Lebensbedingungen schaffen</p> <p>Hilfe bei Behördengängen</p> <p>Belebung Hauptplatz und Ortszentrum</p> <p>Arbeitskräfte anwerben</p> <p>Betriebsansiedelungen forcieren (2)</p> <p>Leerstand mobilisieren (2)</p> <p>Ausweisung von mehr Industriefläche</p> <p>Hürden beim Hausbau senken</p> <p>Spezifisch Handel und Gewerbe</p> <p>Richtige Rahmenbedingungen für funktionierenden Handel schaffen (Infrastruktur, Flächenwidmungen, ...)</p> <p>Onlinehandel als Chance begreifen</p>	<p>Nutzungskonflikte Grundeigentümer – Radfahrer, v.a. beim Fahren über Grundstücke; → Gemeinde sollte als Mediator auftreten und zufriedenstellende Lösung für alle Beteiligten finden.</p>	<p>Gemeinde hat viel vor in den nächsten 10-15 Jahren</p> <p>Gemeinde zuständig für Schaffen von Rahmenbedingungen für positive Entwicklung</p> <p>Fokus auf Bildungsstandort</p> <p>Forcierung der Ansiedlung junger Familien</p> <p>Zusammenarbeit der Wirtschaftssektoren</p> <p>Attraktivität des Wohnstandorts aufrechterhalten (Naheholung, Vereinsleben, Angebote für Kinder, Jugendliche)</p> <p>Wachstum der Gemeinde</p>

Abbildung 1: Themencluster Handel und Gewerbe (eigene Anfertigung 2018).

Im Themenbereich Handel und Gewerbe konnte ein sehr positives Stimmungsbild der Gemeinde gezeichnet werden, vor allem im Hinblick auf die allgemeinen Themen in Anger. Spezifisch für den Handel als wichtig erachtet wurde die Erreichbarkeit der Standorte. Zudem wurde der online-Handel von den Akteuren als wichtiges Thema aufgegriffen, welches jedoch individuell als Chance zu begreifen ist und gemeindeunabhängig anzugehen ist.

Als allgemein wichtige Themen wurden die gute Infrastruktur der Gemeinde, die Regionalität und das ländliche Erscheinungsbild gelobt. Wichtig sei es, in Zukunft weiter junge Familien für den Standort Anger zu gewinnen, um ein nachhaltiges Wachstum zu gewährleisten.

Themenbereich Soziales und Bildung

2 Personen, 2x weiblich

BEREICH SOZIALES UND BILDUNG (2 Personen)

kursiv = Zitat

Aktuelle Situation Allg. Situation und Erreichbarkeit	Entwicklungsperspektiven und Aufgaben der Gemeinde	Das fehlt im Ort	Potenziale und Vision
<p>Allgemein:</p> <p>Sehr positiv (2)</p> <p>Gute Infrastruktur, gute Nahversorgung</p> <p>Kleine, beschauliche Gemeinde, trotzdem Handels- und Gewerbestandort</p> <p>Schwimmbad</p> <p>Gemeinde im „Grün“, in der Natur, trotzdem gute Erreichbarkeit der Zentren (Weiz und Graz)</p> <p>Spezifisch Soziales und Bildung</p> <p>Gute Betreuung und Räumlichkeiten für Senioren</p> <p>Gute Räumlichkeiten für Bildung und Vereine</p>	<p>Allgemein:</p> <p>Eigentumswohnungen decken den Bedarf nach Senioren- und Einpersonenhaushalten eher ab</p> <p>Koppelungsmöglichkeiten zwischen halb- und vollbetreutem Wohnen</p> <p>Aktivierung des Leerstands</p> <p>Belebung des Zentrums/Ortskerns</p> <p>Spezifisch Soziales und Bildung</p> <p>Spiel- und Sportplätze auf Schulgelände sollen außerhalb der Schulöffnungszeiten für die gesamte Bevölkerung zugänglich sein</p> <p>Gemeinde muss Anreize zur Bewegung schaffen (für Jugendliche und Kinder und für Erwachsene)</p> <p>„ins Boot holen“ der benachteiligten Gruppen (z.B. Jugendliche) → Sozialarbeit</p> <p>Digitalisierung der Schule</p> <p>Generationenübergreifende Wohn- und Freizeitmodelle zur Stärkung der sozialen Durchmischung und Zusammenhalt der Gemeinde</p> <p>Weiterer Bedarf an Seniorenwohnungen, Pflegeheimen etc. → Gemeinde muss Weichen für Zukunft stellen</p>	<p>Treffpunkt/Jugendzentrum für Jugendliche (2)</p> <p>Bessere Anbindung an den öffentlichen Verkehr</p> <p>Moderne Mobilitätskonzepte (Car-Sharing, Sammeltaxis/Bus)</p> <p>Fuß- und Radwege</p>	<p>Anger soll ein „gemütlicher Ort“ bleiben</p> <p>Viele Jugendliche</p> <p>Junge Familien</p> <p>Senioren</p> <p>Soziale Durchmischung und Zusammenhalt</p> <p>Begegnungsflächen für die Bevölkerung</p> <p>Kooperatives Wohnen zwischen Jung und Alt</p> <p>Sozialer Wohnbau, Wohnungsbau → „nicht jeder kann und möchte im Einfamilienhaus leben“</p>

Abbildung 2: Themencluster Soziales und Bildung (eigene Anfertigung 2018).

Im Themenbereich Soziales und Bildung wurde eine positive Grundstimmung gegenüber der Gemeinde attestiert. Auffällig sind die Nennungen bei den allgemeinen Themen, diese sind ähnlich wie im ersten Themenkomplex Handel und Gewerbe.

Die spezifische Situation der Gemeinde in Sachen Bildung und Soziales hängt insbesondere mit einer guten räumlichen Ausstattung der lokalen Bildungsträger und auch für Senioren zusammen. Im Themenbereich Bildung sollte vor allem für mehr Bewegung der Kinder und Jugendlichen gesorgt werden. Dies könnte beispielsweise mit einer Öffnung der Spiel- und Sportplätze der kommunalen Schulen außerhalb der Unterrichtszeiten erreicht werden.

Themenbereich Landwirtschaft

2 Personen, 2x männlich

BEREICH LANDWIRTSCHAFT (2 Personen)

kursiv = Zitat

Aktuelle Situation Allg. Situation und Erreichbarkeit	Entwicklungsperspektiven und Aufgaben der Gemeinde	Nutzungskonflikte	Potenziale und Vision
<p>Allgemein:</p> <p>Gut (2)</p> <p>Anger bietet Infrastruktur und trotzdem ländliche Strukturen</p> <p>Gute Erreichbarkeit der Zentren Weiz und Graz, gute Erreichbarkeit der touristischen Highlights der Region</p> <p><i>„Es passt einfach die Kombi“</i></p> <p>Spezifisch Landwirtschaft:</p> <p>Milchviehwirtschaft wird zunehmend unrentabel</p> <p>Ackerbau in ebenen Flächen erlebt zunehmend Konkurrenz mit Gewerbe und Industrie (sh. Nutzungskonflikte)</p> <p>Direktvermarktung der LW funktioniert gut</p> <p>Regionalität- und Bio-Trend sehr wichtig für lokale Landwirtschaft</p>	<p>Allgemein:</p> <p>Mehr Widmungen als Dorfgebiet kann die Ansiedlung von Familien fördern</p> <p>Dorfgebietsausweisungen wichtig für kleinräumige Strukturen</p> <p>Harmonisches Nebeneinander LW, Gewerbe und Industrie soll angestrebt werden</p> <p>Gastronomie und Veranstaltungen zur Stärkung des Zusammenhalts und Engagement in der Gemeinde sehr wichtig</p> <p>Kompetenzabgabe der Gemeinde an Bürger</p> <p>Sensible Vorgehensweise bei Flächenwidmung</p> <p>Runde Tische zu relevanten Themen</p> <p>Spezifisch Landwirtschaft:</p> <p>Chancenerhalt für LW</p> <p>Direktvermarktung soll von Gemeinde gefördert werden</p> <p>Flächenankauf von jungen LW soll ermöglicht werden, auch wenn Gewerbe und Industrie teilweise höhere Preise zahlen können</p> <p>Maschinenring/Maschinengemeinschaften und Nachbarschaftshilfe soll stärker unterstützt werden und so LW kostengünstiger gemacht werden (2)</p> <p>Mehr Unterstützung der LW seitens der Gemeinde (Beauftragter für LW bspw.)</p>	<p>Nutzungskonflikte zwischen Gewerbe und Landwirtschaft (2)</p> <p>Nutzungskonflikte zwischen Bauland und Landwirtschaft</p>	<p>Eine Gemeinde die sich mit dem Statement <i>„Wir sind eine ländliche Gemeinde“</i> positioniert</p> <p><i>„Anger wird eine innovative Gemeinde“</i></p> <p><i>„Eine Gemeinde im Gleichgewicht“</i></p> <p>Ausgewogenes Zusammenleben von Arbeiten, Wohnen, LW, Gewerbe</p> <p>Erhalt der Lebensqualität</p> <p>Erhalt der bäuerlich-dörflichen Strukturen</p> <p>Lebendige, kleine Ortsteile</p> <p>Ansiedlung von jungen Familien besonders wichtig</p>

Abbildung 3: Themencluster Landwirtschaft (eigene Anfertigung 2018).

Die Zufriedenheit mit der allgemeinen Situation in der Gemeinde Anger ist seitens der Ansprechpartner in der Landwirtschaft ebenfalls hoch. „Es passt einfach die Kombi“, so lässt sich vereinfacht die gute Verbindung aus ländlicher Lebensweise und guter Zentren-Erreichbarkeit in einem Zitat zusammenfassen.

Speziell im Themenbereich Landwirtschaft werden aktuelle landwirtschaftliche Megatrends offensichtlich. So wird die Viehhaltung zunehmend unrentabel und Ackerbau durch die Ausweisung von Gewerbe- und Industrieflächen erschwert, während neue Absatzmärkte vor allem durch Direktvermarktung der regionalen Bioprodukte erschlossen werden können. Seitens der Stakeholder wünscht man sich von der Gemeinde eine stärkere Unterstützung bei der Direktvermarktung und beim Flächenerwerb. Zudem sollen Nachbarschaftshilfen und Maschinengemeinschaften zentral von der Gemeinde betreut bzw. vermittelt werden.

Themenbereich Vereine

3 Personen, 3x männlich

BEREICH VEREINE (3 Personen)

kursiv = Zitat

Aktuelle Situation Allg. Situation und Erreichbarkeit	Entwicklungsperspektiven und Aufgaben der Gemeinde	Das fehlt im Ort	Potenziale und Vision
<p>Allgemein:</p> <p>Gesamtsituation gut (2)</p> <p>Erreichbarkeit der Gemeinde gut</p> <p>Erreichbarkeit der umliegenden Zentren (Weiz, Graz) gut, wichtig für Schul- und Berufspendler</p> <p>Neues Schwimmbad</p> <p>Steigerung der Kompetenz in Gemeinde seit Gemeindestrukturreform</p> <p>Müllentsorgung deutlich besser geworden seit Gemeindestrukturreform</p> <p>Spezifisch Vereine:</p> <p>Zusammenarbeit mit Gemeinde funktioniert gut</p> <p>Problem des Vereinsleben: schwindendes Engagement, schwindende Mitgliederzahlen</p> <p>Finanzierungsprobleme</p> <p>Zusammenlegung der Vereine bzw. Spielgemeinschaften sind nötig geworden (2)</p> <p>Infrastruktur und Vereins-Räumlichkeiten bzw. Plätze sind sehr gut ausgestattet (2)</p>	<p>Allgemein:</p> <p>Bürgerbeteiligung stärker forcieren</p> <p>Unterstützung privater Initiativen und Projekte seitens der Gemeinde</p> <p>Ausbau der alternativen Mobilität</p> <p>Anger als gleichzeitig zentrale und periphere Gemeinde erhalten</p> <p>Förderung kleiner ortsansässiger Betriebe zur Schaffung lokaler Wirtschaftsstrukturen und Arbeitsplätze</p> <p>Neugestaltung des Ortskerns</p> <p>Spezifisch Vereine:</p> <p>Vereinsleben in den Gemeinderat bringen (Vereins-Beauftragter)</p> <p>Gemeinde als Vermittler der Unternehmen und Vereine zur Akquirierung von Förder- und Sponsor-Geldern</p>	<p>Mehr Jüngere im Vereinsleben</p>	<p>Weitere Positionierung als ländliche Gemeinde</p> <p>Produktion eines positiven Images des ländlichen Raums</p> <p>Förderung seniorengerechter Wohnformen</p> <p>Engagement und Zusammenhalt</p>

Abbildung 4: Themencluster Vereine (eigene Anfertigung 2018).

Im Themenbereich Vereine konnten drei Personen telefonisch befragt werden. Die Grundstimmung gegenüber der Entwicklung der Gemeinde ist positiv. Erneut wurde die Erreichbarkeit der Gemeinde innerhalb der Region als gut bezeichnet. Zudem wurde der Gemeinde eine positive Entwicklung seit der Gemeindestrukturreform 2015 attestiert.

Spezifisch im Themenkomplex Vereine wurde die Zusammenarbeit mit der Kommune gelobt, zudem die zur Verfügung gestellte Infrastruktur für die Vereinsarbeit (Räumlichkeiten, Sportanlagen). Gewünscht ist eine zunehmende vereinsübergreifende Organisation und Vermittlerrolle der Gemeinde, so z.B. durch einen Vereins-Beauftragten im Gemeinderat.

Themenbereich Senioren

2 Personen, 1x männlich, 1x weiblich

BEREICH SENIOREN (2 Personen)

kursiv = Zitat

Aktuelle Situation Allg. Situation und Erreichbarkeit	Entwicklungsperspektiven und Aufgaben der Gemeinde	Das fehlt im Ort	Potenziale und Vision
<p>Allgemein:</p> <p>Sehr gut (2)</p> <p>Wohlfühlsituation</p> <p>Spezifisch Senioren:</p> <p>Großes Freizeit-Angebot für Senioren (2)</p> <p>Gutes Wohn-Angebot für Senioren (2)</p> <p>Fußläufige Erreichbarkeit des Zentrums für Senioren von den Wohnanlagen</p> <p>Gute medizinische Versorgung gewährleistet</p>	<p>Allgemein:</p> <p>Weiterer Ausbau der Angebote für Senioren sowohl im Bereich Freizeit als auch im Bereich Wohnen</p> <p>Förderung neuer Arbeitsplätze, vor allem im Bereich Pflege</p> <p>Förderung der Jugend</p> <p>Öffentlicher Verkehr am Wochenende</p> <p>Ärztliche Versorgung am Wochenende</p> <p>Spezifisch Senioren:</p> <p>Betreutes, seniorenrechtliches Wohnen</p> <p>Hauskrankenpflege und 24-Stunden-Betreuung im Ortskern (zentrale Erreichbarkeit wichtig)</p> <p>Weiterer Ausbau der Angebote für Senioren sowohl im Bereich Freizeit als auch im Bereich Wohnen</p>	<p>Treffpunkt für Jugendliche</p>	<p>„Wir werden eine alte Gemeinde“</p>

Abbildung 5: Themencluster Senioren (eigene Anfertigung 2018).

Die im Themenbereich Senioren Befragten äußerten sich ebenfalls von positiv zum Leben in Anger. Besonders gelobt wird das große Angebot sowohl an Wohn- als auch an Freizeitmöglichkeiten in Anger für Senioren und die gute medizinische Versorgung vor Ort.

Wünschenswert sind eine Forcierung der Pflege in Anger sowie ein weiterer Ausbau der Angebote für Senioren. Bemerkenswert ist hierbei auch der Wunsch nach einem Treffpunkt für Jugendliche.

Themenbereich Wohnen

Leider konnten durch Absagen seitens der Interviewpartner im Themenbereich Wohnen keine Stakeholder interviewt werden.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Themencluster Handel und Gewerbe (eigene Anfertigung 2018).....	4
Abbildung 2: Themencluster Soziales und Bildung (eigene Anfertigung 2018).	5
Abbildung 3: Themencluster Landwirtschaft (eigene Anfertigung 2018).	6
Abbildung 4: Themencluster Vereine (eigene Anfertigung 2018).....	7
Abbildung 5: Themencluster Senioren (eigene Anfertigung 2018).....	8